



# REGLEMENT



## Slalom Riesenslalom Parallelslalom



## **1. Allgemeines**

Der Deutsche Skiverband (DSV) und Deutsche Rollsport- und Inlineverband (DRIV) haben gemeinsam ein Reglement beschlossen, gültig für alle aktiven Sportler (Schüler, Jugend, Junioren, Aktive und Senioren).

## **2. Vorbereitung und Durchführung**

Die Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Deutschen Meisterschaften wird nach Absprache mit den beiden Verbänden DRIV (Inline alpin) und DSV (Ski-Inline) an einen Verein übertragen. Die Veranstaltungen werden in wechselnder Reihenfolge der Verbände ausgerichtet in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Parallelslalom. Für die Durchführung ist die Wettkampfordnung des durchführenden Verbandes gültig. Die Wettkampfjury stellt der ausrichtende Verband und wird von dessen Kampfrichterreferenten eingeteilt.

## **3. Teilnahmebestimmungen**

Jeder Teilnehmer muss eine Aktivenerklärung und Startpass vorweisen können, sowie in der Punkteliste der beiden Verbände DSV und DRIV erfasst sein.

## **4. Vereins- bzw. Verbandswechsel**

muss vor Saisonbeginn abgeschlossen sein. Sollte ein Läufer den Ausschluss aus seinem gemeldeten Verein in der Saison nachweislich selbst verursacht haben, wird der Läufer für beide Verbände gesperrt.

## **5. Bewertung der Läufer-Punkte**

Zukünftig wird bei den Deutschen Meisterschaften für die Punkteberechnung der jeweilige Berechnungsmodus des austragenden Verbandes zugrunde gelegt.

## **6. Klasseneinteilung**

wurde von beiden Verbänden geregelt und ist einzuhalten.

Schüler m /w ab	S12 – S14
Jugend/Junioren m / w	ab J16 – J18
Aktive D / H	ab D / H 21 – D / H 40
Senioren D / H	ab D / H 41 – D / H ...

### 7. Startberechtigung bzw. Startgoute

für Slalom und Riesenslalom: Die beiden Rennbeauftragten DSV und DRIV stimmen die Personen nach Punktestand bereinigt ab.

Sollte sich bei den beiden Verbänden in der Läuferanzahl in % eine größere Veränderung ergeben wird vor einer Meisterschaft eine Anpassung durch die Rennbeauftragten unternommen.

Klassen	Teilnehmer DRIV	Teilnehmer DSV	Gesamt
Schüler männlich	12	12	24
Schüler weiblich	12	12	24
Jugend männlich	10	10	20
Jugend weiblich	8	8	16
Herren 21/31	10	10	20
Damen 21/31	5	5	10
Senioren Damen	3	3	6
Senioren Herren	10	10	20
<b>Gesamt</b>			<b>140</b>

Beim Parallelslalom werden die Punktbesten nach Gruppen und Anmeldungen gesetzt.

Wir behalten uns vor bei geringeren Anmeldungen diverse Gruppen zu kürzen, dies wird dann im Internet angezeigt.

Klassen	Teilnehmer	Alternativ
Schüler männlich	32	16
Schüler weiblich	32	16
Jugend männlich	16	8
Jugend weiblich	16	8
Herren 21/31	16	8
Damen 21/31	8	4
Senioren Damen 41/....	8	4
Senioren Herren 41/....	16	8
<b>Gesamt</b>	<b>144</b>	<b>72</b>

### 8. Startreihenfolge

Beim 1. Durchgang starten die Läufer nach den nationalen Punktelisten, DSV, DRIV in ihrer jeweiligen Klasse. Beim 2. Durchgang startet der zeitbeste Läufer am Schluss der jeweiligen Klasse.

Startreihenfolge bei der Deutschen Meisterschaft im Riesenslalom und Parallelslalom

Beim 1. Durchgang starten die Läufer nach Auslosung in ihrer jeweiligen Klasse. Beim 2. Durchgang startet der zeitbeste Läufer am Schluss der jeweiligen Klasse.

## 9. Sicherheit

Die Sicherheit der Strecke wird in den einzelnen Wettkampfordnungen geregelt. Die Strecke ist von einem Technischen Delegierten (TD) abzunehmen, der dann eine Streckengenehmigung an die vorgeschriebenen Verantwortlichen des austragenden Verbandes sendet. Mit seiner Unterschrift auf dem Dokument ist die Sicherheit zu dokumentieren.

## 10. Startrampe

Die Startrampe sollte so gewählt werden das alle Teilnehmer in der Lage sind diese auch zu befahren. Die Höhe sollte 1,50m nicht überschreiten und einen Auslauf von 5,00 - 7,00m aufweisen.

## 11. Kurssetzer

Kurssetzer für Deutsche Meisterschaften kann nur ein Verbandstrainer oder Landestrainer mit geeigneter Ausbildung durchführen.

## 12. Schiedsrichter

Als Schiedsrichter für Deutsche Meisterschaften kann nur ein TD eingesetzt werden. Für Auswertungen ist ein geschulter EDV Zeitnehmer des ausrichtenden Verbandes zulässig. EDV Programme des ausrichtenden Verbandes sind zulässig, für DSV (DSV alpin Programm) und DRIV (Rennprogramm).

## 13. Startnummernvergabe

Die Auslosung der Startnummern sollte bei einer öffentlichen Mannschaftsführersitzung am Vortag vorgenommen werden.  
Ausnahme: Deutsche Meisterschaft Slalom 2008. Hier findet keine Auslosung statt. Die Startreihenfolge richtet sich nach den aktuellen nationalen Punkten DSV/DRIV. Nachmeldungen und Nachrücker sind nach der Auslosung bzw. nach Veröffentlichung der Startlisten nicht zugelassen. Zeit und Ort der Auslosung muss in der Ausschreibung festgeschrieben sein.

Die Meldungen müssen **zwei** Wochen vor der DM bei den beiden Rennbeauftragten vorliegen.

## 14. Siegerehrung

Die 3 besten einer Gruppe (Schüler/Jugend oder Junioren/Aktive/Senioren) erhalten Medaillen, Urkunden für alle Teilnehmer. Die Siegerehrung muss spätestens 1h nach Rennende stattfinden und zügig durchgeführt werden.

### 15. Ausschreibung

Eine Ausschreibung sollte maximal 2 Seiten umfassen. Die Logo der beiden Verbände sind auf der Ausschreibung, Plakate und Urkunde zu platzieren. Die Platzierungen der Logo sind mit den Verantwortlichen der Verbände abzustimmen.

### 16. Schiedsrichterbericht

Schiedsrichterberichte gehen an den ausrichtenden Verband. Bei Berufungen gegen Juryentscheide ist nach der Wettkampfordnung des ausrichtenden Verbandes zu verfahren.

### 17. Startgeld

Das Startgeld beträgt in der Saison 2008 für	Schüler	12,00 €
	Jugend/Junioren	15,00 €
	Damen/Herren	15,00 €

### Kontaktadressen:

#### Leiter DSV-Ski-Inline und DSV-Rennbeauftragter Ski-Inline

Kurt Herschmann, Krautheimer Str. 62, D-68259 Mannheim  
Tel.: 0621/7152515, [herschmann@t-online.de](mailto:herschmann@t-online.de)

#### Deutscher Roll- und Inlineverband SK-SIA

Gabriele Brenner, Rohrdorfer Steige 22, D-72202 Nagold  
Tel.: 07452 / 69330, [gabriele.brenner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:gabriele.brenner@ub.uni-tuebingen.de)

#### Projektkoordination DSV Geschäftsstelle

DEUTSCHER SKIVERBAND e.V., Anita Fink, Hubertusstr. 1, D-82152 Planegg  
Tel.: 089 / 857 90 - 260, Fax: -257, [anita.fink@ski-online.de](mailto:anita.fink@ski-online.de)